



Dieser Plan wurde gemäß § 11 BauGB am 29.6.91... angezeigt.
 Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom 8. Juli 1991
 Az.: 35-212-5311-20 33/91
 Köln, den 08. Juli 1991
 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
 Im Auftrag *Klein*

Rechtsgrundlagen:
 1. Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 22 53)
 2. Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)
 3. Die Planzeichenverordnung 1981 (PlanzV 81) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

BEBAUUNGSPLAN	GEZ.	DATUM	GEPR.	DATUM
1 FASSUNG	SCHIE.	14.02.91		

STADT HÜCKELHOVEN
BEBAUUNGSPLAN
 NR. 6-068-1

VEREINFACHTE ÄNDERUNG §13 BauGB

STADTTEIL: RATHEIM	GEM.: HÜ-RA
BEZ.: EHLERSSTRASSE	FLUR: 51
VERMERKE	M. 1:500

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 27.03.1991 gem. § 2 (1) BauGB vom 08.12.1986 (BGBl. I, S 2253) beschlossen diesen Bebauungsplan aufzustellen.

(Siegel) HEINBERG

Hückelhoven, den 02.04.1991
 Der Stadtdirektor
 in Vertretung
 Dr. Ing. Herzberg
 Techn. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BauGB vom 08.12.86 (BGBl. I, S 2253) durch Beschluß des Rates am 22.05.1991 als Satzung beschlossen worden.

Hückelhoven, den 17.06.1991
Bürgermeister
 Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BauGB vom 08.12.86 (BGBl. I, S 2253) durch Bekanntmachung vom 26.07.1991 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Hückelhoven, den 31.07.1991
Bürgermeister
 Bürgermeister

PLANZEICHEN gem. Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1981

WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (§ 4 BauNVO)
0,8	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 9 16 u 17 BauNVO)
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 9 16 u 17 BauNVO)
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (§ 9 16 - 19 BauNVO)
SH	SOCKELHÖHE ALS HÖCHSTGRENZE (DK, EG, FB)
GSH	GARAGENSOHLENNÖHE HÖHEN BEZOGEN AUF DK, STRASSENKRÖNE (§ 9 (2) BauGB)
o	OFFENE GAUWEISE (§ 22 (2) BauNVO)
ED	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
—	BAUGRENZE (§ 23 (3) BauNVO)
—	STRASSENDEGRENZUNGSLINIE
xxxxxx	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN UNTER DENEN DER BERGBAU UMGHT (§ 9 (5) BauGB)
—	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS (§ 9 (7) BauGB)